

Bankgebäude 5 800 000, Inventar 80 000, Hypoth.-Abteil. 2 919 649, Zs. pro 1918 303 612. — Passiva: A.-K. 25 000 000, ordentl. R.-F. 6 250 000, a.o. R.-F. 18 750 000, Verfüg.-R.-F. 5 000 000, Pens.-F. 1 298 951, Bau-F. 1 000 000, Depos. 278 536 355, Girokto 75 109 912, Bankpostwechsel 10 725 343, inländ. Korrespondenten 38 061 851, ausländ. do. 21 815 799, Inkassowechsel 519 397, Kto pro Diverse 2 515 380, alte Div. 124 275, Provis. pro 1918 232 051, Gewinn 6 471 132. Sa. Fin. M. 491 410 446.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 1 879 076, Steuern u. Abgaben 208 543, Unk. 724 101, Einkommensteuer für 1916 897 933, Abschreib. auf Bankgebäude 327 512, do. auf Inventar 34 654, do. auf Darlehen 11 055, Kursverlust auf Effekten 723 353, Vortrag aus 1916 423 619, Gewinn 6 047 513. — Kredit: Vortrag 423 619, Zs. u. Provis. (eingegangen 16 337 699, ausgezahlt 10 659 267) 5 678 432, Zs. u. Div. auf Effekten 1 628 268, Agio 3 280 965, Eingänge abgeschrieb. Forder. 93 368, Diverse 80 256, alte Div. 66, Gewinn der Hypoth.-Abteil. 92 386. Sa. Fin. M. 11 277 860.

Hypotheken-Abteilung. Bilanz: Aktiva: Darlehen gegen Amort. 20 933 153, aufgelauf. Zs. 327 935, Disagio 530 000. — Passiva: 4% Oblig. v. 1897 4 108 000, do. 1898 4 171 000, 4½% do. 1911 9 623 000, aufgelauf. Zs. 188 926, gezogene, nicht eingelöste Oblig. 128 205, verfallene, nicht eingelöste Coup. 587 309, Agio 65 000, Kto der Bank 2 827 263, Gewinn der Hypoth.-Abteil. 92 386. Sa. Fin. M. 21 791 088.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 7632, Coup. 770 710, Tilg. von Disagio 40 000, Agio 44 963, do. pro 1918 65 000, Gewinn 92 386. Sa. Fin. M. 1 020 691. — Kredit: Zs. Fin. M. 1 020 691.

Gewinn-Verwendung: 15% Div. auf alte Aktien 3 000 000, 7½% Div. auf neue Aktien 375 000, Tant. an V.-R., Dir. u. Beamte 523 220, Überweis. an a.o. R.-F. 1 000 000, Vortrag Fin. M. 1 572 931.

Dividenden 1892—1917: 9, 8½, 9¼, 9¼, 9¾, 10, 11, 10, 11, 11, 12, 12, 11, 11, 11, 12, 12½, 12½, 12½, 12½, 13, 13, 13, 14, 15%.

Direktion: Leon. v. Pfaler, G. af Forselles, E. Indrenius, Ivar Wasastjerna, Alexander Frey, Knut Polón.

Aufsichtsrat: Vors. Hj. Schildt, Gust. Rud. Idman, Wald. Fagerström, Alvar Renqvist, Karl Appelberg, F. Heikel, Victor Favre, Gustaf Ramsay, Lennart Gripenberg.

K. k. priv. allgemeine österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien

I, Teinfaltstrasse 8.

Gegründet: 15./6. 1863. Dauer 90 Jahre. Letzte Statutenänderung 21./4. 1917.

Zweck: Die Anstalt gewährt Darlehen gegen Hypoth., auch ohne hypoth. Sicherheit an den Staat, an Länder, Bezirke u. Gemeinden etc. u. gibt auf Grund dieser Geschäfte Pfandbr. oder andere Schuldverschreib. aus. Sie ist berechtigt, Bankgeschäfte etc. zu betreiben.

Kapital: K 75 000 000 in 250 000 Aktien à K 300. Urspr. fl. 3 600 000 in 60 000 Aktien à fl. 200 mit 30% Einzahlung; durch Einzahlung von weiteren 10% später auf fl. 4 800 000 erhöht. Im Jahre 1870 erfolgte die Em. von 60 000 Aktien à fl. 200 mit 40% Einzahlung, so dass das A.-K. fl. 9 600 000 = K 19 200 000 betrug. Durch Beschluss der G.-V. v. 24./4. 1900 wurden K 4 788 000 aus dem ausserordentl. R.-F. B u. K 12 000 aus dem ausserordentl. R.-F. A entnommen u. auf das A.-K. übertragen, so dass das A.-K.-Kto auf K 24 000 000 erhöht wurde, eingeteilt in 120 000 Aktien à fl. 200 = K 400 mit 50% Einzahlung. In Gemässheit der Beschl. der ausserord. G.-V. v. 6./2. 1906 wurden vom ausserord. R.-F. B K 12 000 000 auf A.-K.-Kto übertragen, wodurch sich das A.-K. auf nom. K 36 000 000 erhöhte, die Aktien, auf welche somit eine Einzahl. von K 300 entfällt, liberiert u. das A.-K. durch weitere Ausgaben von 30 000 bar u. voll eingezahlten Aktien à K 300 nom. auf K 45 000 000 erhöht. Die ordentl. G.-V. v. 20./3. 1912 beschloss, das A.-K. von K 45 000 000 auf K 54 000 000 zu erhöhen. Die neuen Aktien, welche v. 1./1. 1912 ab div.-ber. sind, wurden in der Zeit vom 5./4.—15./4. 1912 den alten Aktionären (auf je 5 alte Aktien 1 neue) zum Preise von K 1140 pro Aktie à K 300 zum Bezuge angeboten. In der G.-V. v. 24./3. 1914 wurde beschlossen, den V.-R. zu ermächtigen, das A.-K. von K 54 000 000 auf K 63 000 000 zu erhöhen u. den Zeitpunkt u. die Modalitäten der Begebung zu bestimmen. In Ausführung dieses Beschlusses wurden im Juni 1916 30 000 neue Aktien, die vom 1./1. 1916 ab dividendenberechtigt sind, zum Kurse von K 1220 für jede neue Aktie zuzügl. 5% Zs vom 1./1. 1916 ab ausgegeben. Die Inhaber alter Aktien waren berechtigt, auf je 6 alt Aktien 1 neue Aktie zu beziehen. Das Bezugsrecht war in der Zeit vom 26./5.—6./6. 1911 auszuüben. Die G.-V. v. 21./4. 1917 beschloss das A.-K. um K 12 000 000 auf K 75 000 000 zu erhöhen. Die neuen Aktien wurden in der Zeit vom 2./1.—12./1. 1918 den alten Aktionären (auf je 21 alte Aktien 4 neue) zu 450% zum Bezuge angeboten. Ordentl. R.-F. K 31 500 000, a.o. R.-F. K 119 150 000, Agio K 9 600 000, Sicherstell.-F. für Industriekredit-Oblig. K 650 000, R.-F. für dubiose Forder. K 644 831.

Pfandbriefe, Kommunal-Schuldverschreib., Industriekredit-Oblig. u. Prämien-Schuldverschreib. In Umlauf Ende 1917: K 477 780 636.

4% Pfandbriefe mit u. ohne Rentensteuer-Abzug. In Umlauf Ende 1917: K 239 181 600.